



Handelsplätze und Börsenkonzerne in den Vereinigten Staaten und in Europa:
„Nur die Rendite von Aktien schafft es langfristig, die Inflation hinter sich zu lassen“

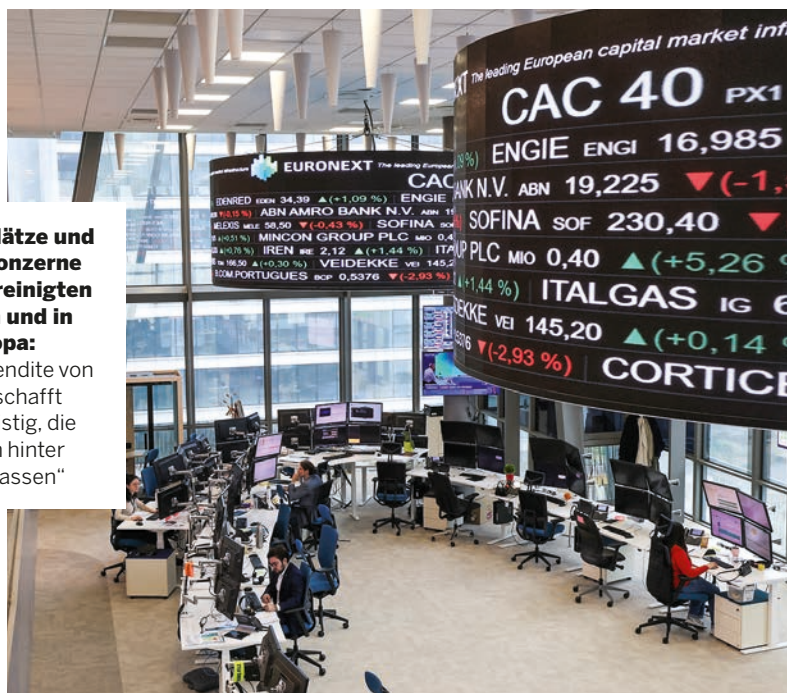


BILD: RICHARD B. LEVINE/SIPA USA/PICTURE ALLIANCE, CHRISTOPHER DILTS/BLOOMBERG/GETTY IMAGES, MARTIN JUNG/ZOONAR/PICTURE ALLIANCE, JOHN THYS/AF/PICTURE ALLIANCE, LAVENDERTIME/ISTOCK, BENNO TESSER/REUTERS, KRISTIAN PETZ/WESTEND61/PICTURE ALLIANCE, ELENA ZOLOTOVA/ISTOCK

Rente mit Rendite

Moderne **Fondspolizen** investieren weiter in Aktien – selbst nach Rentenbeginn.
So profitieren Anleger dauerhaft vom Kapitalmarkt VON FRANK MERTGEN

Zum Stadtbild in München gehören die Verkaufsautomaten der Tageszeitungen, auch die des „Münchner Merkur“. Der titelte am 20. Oktober: „Bayern leben immer länger.“ Denn am Tag zuvor hatte das Gesundheitsministerium des Freistaats mitgeteilt: Laut dem neuen Gesundheitsreport des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) können Mädchen, die heute in Bayern geboren werden, im Durchschnitt mit 83,5 Lebensjahren rechnen, Jungen mit 78,9. In den vergangenen rund 130 Jahren hat sich die Lebenserwartung in Bayern damit mehr als verdoppelt. Welch ein erfreulicher Trend.

20 Jahre Rente beziehen. Das heißt aber auch: Wer heute 67 Jahre alt wird, kann mit einer nochmals gestiegenen Lebenserwartung rechnen: Frauen haben im Schnitt noch gut 19,5 Jahre, Männer 16,6 Jahre vor sich und können so lange Rente beziehen. Darauf ist das gesetzliche Rentensystem nicht vorbereitet, dem die schwarz-rote Bundesregierung gerade zusätzliche dreistellige Milliardenlasten für die nächsten Jahre aufbürden will. Die jungen Abgeordneten in der Union drohen, dem nächsten Rentenpa-

ket nicht zuzustimmen. Dann hätte die Bundesregierung keine Mehrheit im Bundestag. Das gesetzliche System steht also unter Stress, noch bevor das Gros der Babyboomer in den nächsten Jahren in Rente geht. Wer davor nicht die Augen verschließt, sollte mit mehr privater Vorsorge gegensteuern.

Es lohnt sich dabei, gewohnte Pfade zu hinterfragen und Alternativen zu prüfen. Die traditionelle Lebensversicherung hat als Instrument für den Vermögensaufbau an Attraktivität eingebüßt. Auch fondsgebundene Versicherungen, eigentlich eine vielversprechende Lösung, können Schwächen zeigen, insbesondere bei der Höhe der späteren Rente. Zwar ermöglichen sie in der Ansparphase die Beteiligung an Fonds/ETFs und damit eine Nutzung der langfristig hohen Renditechancen von Aktien. Doch die eigentliche Schwachstelle zeigt sich im Ruhestand. Üblicherweise wird das angesparte Kapital dann überwiegend in das konservativ verwaltete Sicherungsvermögen des Versicherers umgeschichtet. Diese defensive Anlagepolitik drückt die Rendite, und in Zeiten einer weiter steigenden Lebenserwartung führt das zu einem Problem: Die monatlichen Renten fallen vergleichsweise mager aus.

„An Aktien führt kein Weg vorbei.“ Der Ausweg liegt in moderneren Konzepten. Eine neue Generation fondsgebundener Polizen erlaubt es, auch in der Auszahlphase weiterhin in aktiv gemanagte Fonds oder ETFs zu investieren und sich damit die Renditechancen von Aktien zu erhalten. „Damit Ruheständlern mit vor allem Zinspapieren nicht zu früh das Geld ausgeht, führt an Aktien kein Weg vorbei“, unterstreicht Börsenfachmann Robert Halver, Chefanalyst der Baader Bank. „Nur deren Rendite schafft es langfristig, die Inflation hinter sich zu lassen. Internationale Aktien erzielten in der Vergangenheit eine durchschnittliche Rendite von rund zehn Prozent jährlich.“ Über eine Fondspolice in Fonds/ETFs engagiert zu bleiben, wahrt also die Chance auf deutlich höhere Rentenleistungen. Zudem enthalten viele dieser weiterentwickelten Vorsorgetarife flexible Bausteine für zusätzlichen Schutz etwa bei Berufsunfähigkeit.

Elf Anbieter im Test. Aber welche dieser Polizen bringen am meisten? Um das zu eruieren, hat die renommierte Ratingagentur Franke und Bornberg im Auftrag von Euro die neuartigen Fondspolizen einem Test unterzogen. Geprüft wur-

18

Tausend Euro Unterschied beim erreichbaren Kapital bestehen zwischen der höchsten und der niedrigsten Erwartung.

Quelle: Franke und Bornberg /fb research

den die Angebote elf renommierter Versicherungen: Alte Leipziger, AXA, Continentale, Gothaer, HDI, Lebensversicherung von 1871, neue leben, Signal Iduna, Swiss Life, Volkswohl Bund und WWK.

Die Produkte von zwei der Anbieter weichen leicht von den anderen Modellen ab. „Bei der Alten Leipziger gibt es eine zeitlich begrenzte Auszahlphase, in der weiterhin in Fonds investiert wird“, erläutert Christian Monke, Studienleiter bei Franke und Bornberg. „Und bei der AXA wird in der sogenannten Aktivphase nach Rentenbeginn nicht in Fonds, sondern in eine Indexbeteiligung investiert.“ Beide Produkte bieten dem Vorsorgesparer damit eine Möglichkeit, in der Rentenphase von der Entwicklung am Kapitalmarkt zu profitieren, und sind Teil des Testfeldes.

35 Jahre sparen. Die Analyse basiert auf diesem Beispiel: Eine Person beginnt

mit 32 Jahren eine Fondspolice, zahlt bis zum Rentenalter 67 monatlich 100 Euro ein und erhält später eine lebenslange Rente. Ausgehend von diesem Musterfall setzen sich die Gesamtpunkte (siehe Tabelle) aus drei Komponenten zusammen. Erstens fließt die Produktbewertung des unabhängigen Analysehauses Franke und Bornberg ein. Deren Ratingnote wird in eine Schulnote und anschließend in einen Punktwert übertragen (vgl. „So haben wir getestet“ rechts). Zweitens wird der Kapitalaufbau bewertet. Hierfür wird berechnet, welcher Betrag sich über einen Zeitraum von 35 Jahren bei konstant 100 Euro monatlicher Einzahlung und einer angenommenen jährlichen Rendite von sechs Prozent ansammeln ließe. Die Unterschiede sind erheblich: Das mögliche Endkapital reicht von gut 99 000 Euro bis hin zu mehr als 117 000 Euro.

Die anfängliche Rentenzahlung ist zwar in der Tabelle aufgeführt, geht jedoch nicht gesondert in die Bewertung ein. Denn einige Anbieter arbeiten mit sogenannten teildynamischen Renten, die niedrig starten, später aber steigen. Die reine Anfangshöhe sagt daher wenig über die langfristig erzielbare Gesamtrente für den Versicherten aus.

Drittens wird der garantierte Rentenfaktor berücksichtigt. Er legt fest, wie viel Rente pro 10 000 Euro angespartem Kapital zu Beginn der Auszahlphase garantiert ist, unabhängig von Zinsentwicklung oder wirtschaftlicher Lage des Versicherers. Dieser Faktor wird bei Vertragsabschluss festgeschrieben. Im Test reicht er von 30,44 bei der Gothaer (also 30,14 Euro Rente pro 10 000 Euro angespartem Kapital) bis 19,82 bei einem Tarif der Signal Iduna.

Gesamtsieger WWK. Der Gesamtsieg mit der Gesamtnote 1,6 geht an die WWK Lebensversicherung a.G. mit ihrem Tarif WWK Premium FondsRente 2.0 pro Tarif FV25 Sx, Rentenphase Invest. Der zweite Tarif der Münchner holt sich zudem die Silbermedaille im Wettbewerb der innovativen Fondspolice. Den

Bronze-Rang sichert sich die Alte Leipziger (Details siehe Tabelle unten).

Die Stärken des Sieger-Tarifs verdeutlichen wenige Fakten: Die WWK Premium FondsRente 2.0 bietet über 100 Fonds und acht thematische Anlagebaskets, die der Vorsorgesparer flexibel kombinieren kann. Er entscheidet zu Rentenbeginn, ob er das gesamte angesparte Kapital oder nur einen Teil davon gleich als Rente beziehen will. Neu ist ein CashPlan, der laufende Entnahmen in gewünschter Höhe ermöglicht.

Flexibilität ist generell Trumpf: Kunden können während der Vertragslaufzeit Beiträge erhöhen oder reduzieren, Zuzahlungen leisten und Entnahmen tätigen. Den Rentenbeginn können sie individuell bis zum 90. Lebensjahr wählen. „Ein garantierter Rentenfaktor mit Besserstellungsoption sorgt für eine automatische Anpassung an höhere Werte bei verbesserten Rechnungsgrundlagen“, sagt WWK-ChefJürgen Schrameier. „Dank aktueller Rechnungsgrundlagen ist der Rentenfaktor im aktuellen Tarifwerk von hohem Niveau nochmals gestiegen.“ Die Auswertung zeigt, dass die WWK-Fondsrenten einen hohen garantierten Rentenfaktor bieten.

So haben wir getestet

Drei wichtige Kriterien bestimmen das Testergebnis:

Mögliches Kapital: Hier wird erhoben, wie viel im Modellfall bei den jeweiligen Fondspolice bis zum Renteneintrittsalter bei einer monatlichen Einzahlung von 100 Euro ab dem Alter von 32 Jahren insgesamt an Kapital zusammenkommt (siehe Spalte „Mögliches Kapital“). Annahme: Das Fondsportfolio schafft im Schnitt sechs Prozent Wertsteigerung jährlich. Da bei den Policen je nach Gesellschaft und Tarif unterschiedliche Kosten anfallen (Provisionen, Abschlusskosten), erzielen die Produkte Überschüsse, die binnen 35 Jahren verschiedene Höhen erreichen.

Produktrating von Franke und Bornberg: Dieses Rating fondsgebundener Rentenpolice ordnet die Produkte unterschiedlichen Klassen und Punktzahlen zu. Zum Beispiel steht die Spitzennote FFF+ für „hervorragend“ und wird mit 0,5 Punkten bewertet. FFF steht für „sehr gut“ und umfasst eine Spanne von 0,6 bis 1,5 Punkten.

Garantierter Rentenfakor: Er gibt das Umrechnungsverhältnis zwischen der zu erwartenden Rente und dem vorhandenen Vertragsguthaben an. Er legt also fest, wie viel Euro an Monatsrente ein Vorsorgesparer zu Beginn der

Auszahlphase für seinen Policenwert erhält. Beträgt das Guthaben beispielsweise 100 000 Euro und der Rentenfaktor 25, resultiert daraus eine monatliche Rente in Höhe von 250 Euro.

Bewertung im Detail

	Bewertung in Punkten		Bewertung in Punkten
Mögliches Kapital		Produktrating	
> 117 000 €	0,5	FFF+	0,5
> 116 000 €	0,6	FFF	0,6–1,5
> 115 000 €	0,7	Garantierter Rentenfaktor	
> 114 000 €	0,8		
> 113 000 €	0,9	> 30	0,5
> 112 000 €	1,0	> 29	0,6
> 111 000 €	1,1	> 28	0,7
> 110 000 €	1,2	> 27	0,8
> 109 000 €	1,3	> 26	0,9
> 108 000 €	1,4	> 25	1,0
> 107 000 €	1,5	> 24	1,1
> 106 000 €	1,6	> 23	1,2
> 105 000 €	1,7	> 22	1,3
> 104 000 €	1,8	> 21	1,4
> 103 000 €	1,9	> 20	1,5
> 102 000 €	2,0	> 19	1,6
> 101 000 €	2,1	Quelle: Franke und Bornberg (Rating), Euro	
> 100 000 €	2,2		
> 99 000 €	2,3		



Die Testsieger 18 Fondspolice von elf Anbietern – Daten und Bewertung auf einen Blick

Gesellschaft	Produktname	Rating	Punkte Rating	Mögliche Rente (6 %) in €		Mögliches Kapital (6 %) in €	Punkte Kapital	Garantierter Rentenfaktor	Punkte Rentenfaktor	Todesfallleistung Ansparphase	Todesfallleistung Rentenphase	Fonds	Punkte gesamt
WWK Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit	WWK Premium FondsRente 2.0 pro Tarif FV25 Sx, Rentenphase Invest	FFF+	0,5	578,57		117 080	0,5	29,14	0,6	Vertragsguthaben	Rentengarantiezeit	Amundi Prime GLOBAL - UCITS ETF DR ©	1,6
WWK Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit	WWK Premium FondsRente 2.0 pro Tarif FV25 NT, Rentenphase Invest	FFF+	0,5	548,96		111 218	1,1	29,14	0,6	Vertragsguthaben	Rentengarantiezeit	Amundi Prime GLOBAL - UCITS ETF DR ©	2,2
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.	ALfonds FR10 Fondsbasierte Auszahlphase ¹	FFF+	0,5	550,20		109 116	1,3	27,85	0,8	Vertragsguthaben	Rentengarantiezeit	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	2,6
Continentale Lebensversicherung AG	Rente Invest Tarif RI Investororientierter Rentenbezug	FFF+	0,5	483,28		110 511	1,2	26,70	0,9	Vertragsguthaben	Rentengarantiezeit	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	2,6
Gothaer Lebensversicherung AG	Fondsrente (ETF) Investororientierter Rentenbezug Erhöhter Mindestrentenfaktor	FFF+	0,5	539,90		105 113	1,7	30,44	0,5	Vertragsguthaben, mind. Beitragsrückgewähr	Rentengarantiezeit	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	2,7
AXA Lebensversicherung AG	JustInvest Fonds-PrivatRente Erhöhte Indexrente ²	FFF+	0,5	496,00		113 386	0,9	21,78	1,4	Vertragsguthaben, mind. Beitragsrückgewähr	Rentengarantiezeit	Amundi Prime Europe UCITS ETF DR	2,8
Gothaer Lebensversicherung AG	Fondsrente (ETF) Investororientierter Rentenbezug	FFF+	0,5	541,40		108 959	1,4	25,88	1,0	Vertragsguthaben, mind. Beitragsrückgewähr	Rentengarantiezeit	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	2,9
Lebensversicherung von 1871 a.G. München	MeinPlan Tarif FRV Vertragsguthaben Fondsgebundene Verrentung	FFF+	0,5	464,11		107 988	1,5	26,90	0,9	Vertragsguthaben	Rentengarantiezeit	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	2,9
neue leben Lebensversicherung AG	Aktivplan Tarif NARH25 (Fonds) Flexibler fondsgebundener Rentenbezug Aktivplan Tarif NARH	FFF+	0,5	388,81		109 839	1,3	24,05	1,1	Vertragsguthaben	Rentengarantiezeit	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	2,9
Continentale Lebensversicherung AG	EasyRente Invest Tarif ERI Investororientierter Rentenbezug	FFF+	0,5	484,44		110 777	1,2	22,94	1,3	Vertragsguthaben	Rentengarantiezeit	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	3,0
HDI Lebensversicherung AG	CleverInvest Privatrente Tarif HARF22 Flexibler fondsgebundener Rentenbezug	FFF+	0,5	446,32		107 360	1,5	23,90	1,2	Vertragsguthaben, mind. Beitragsrückgewähr	Restkapitalisierung	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	3,2
HDI Lebensversicherung AG	CleverInvest GREEN Privatrente Tarif HARF22gr Flexibler fondsgebundener Rentenbezug	FFF+	0,5	446,32		107 360	1,5	23,90	1,2	Vertragsguthaben, mind. Beitragsrückgewähr	Restkapitalisierung	iShares Core MSCI SRI World UC. ETF USD (Acc)	3,2
Signal Iduna Lebensversicherung AG	SI Pur Invest Fondsgebundener Rentenbezug SI Pur Invest	FFF+	0,5	445,62		109 814	1,3	19,82	1,6	Vertragsguthaben	Rentengarantiezeit	iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF EUR (Acc)	3,4
Volkswohl Bund Lebensversicherung a.G.	FONDS PUR Tarif FR Fondsgebundener Rentenbezug	FFF+	0,5	584,60		107 793	1,5	20,54	1,5	Vertragsguthaben, mind. Beitragsrückgewähr	Rentengarantiezeit	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	3,5
Volkswohl Bund Lebensversicherung a.G.	FONDS PUR NEXT Tarif FR Fondsgebundener Rentenbezug	FFF+	0,5	571,97		106 011	1,6	20,54	1,5	Vertragsguthaben, mind. Beitragsrückgewähr	Rentengarantiezeit	Amundi Index MSCI EUR. SRI - UCITS ETF DR ©	3,6
Swiss Life Lebensversicherung SE	Swiss Life Maximo Tarife 712/713 (Garantieniveau 0 %)	FFF	0,8	498,54		99 178	2,3	21,83	1,4	Vertragsguthaben	Rentengarantiezeit	iShares Core MSCI World UCITS ETF USD (Acc)	4,5
Volkswohl Bund Lebensversicherung a.G.	FONDS FITTERY Tarif FPR Fondsgebundener Rentenbezug	FFF	0,8	540,41		99 646	2,3	20,54	1,5	Vertragsguthaben, mind. Beitragsrückgewähr	Rentengarantiezeit	Fondsbox 7 (Aktienanteil max. 100 %)	4,6
Volkswohl Bund Lebensversicherung a.G.	FONDS FITTERY NEXT Tarif FPR Fondsgebundener Rentenbezug	FFF	0,8	540,41		99 646	2,3	20,54	1,5	Vertragsguthaben, mind. Beitragsrückgewähr	Rentengarantiezeit	NEXT Fondsbox 4 (Aktienanteil max. 65 %)	4,6

Stand: Oktober 2025; ¹ fondsbasierte Auszahlphase während der Verlängerungsphase (aufgeschobener Rentenbeginn); ² Auszahlphase mit Indexbeteiligung in der Aktivphase;

Quelle: Franke und Bornberg /fb research, eigene Berechnungen